

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

92 (16.11.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 92. Donnerstag den 16. November 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. Anzeige.] Die im hiesigen Intelligenzblatt Nro. 91. auf den 13. dieses angekündigte Lotteriezichung hatte an dem bestimmten Tage statt. Die gezogenen Loosnummern sind folgende:

161. 593. 390. 67. 82. 168. 617. 323. 578.
539. 769. 304. 748. 137. 367. 645. 434. 336.
610. 672. 97. 70. 754. 495. 425. 393. 695.
311. 684. 258. 140. 715. 760. 89. 655. 634.
553. 671. 197. 700. 699. 422. 274. 565. 440.
396. 155. 799. 446. 298. 21. 616. 781. 335.
23. 740. 231. 453. 462. 391. 778. 44. 315.
776. 794. 25. 627. 718. 431. 690. 212. 42.
372. 312. 639. 201. 637. 185. 204. 101. 678.
263. 478. 120. 514.

an deren Inhaber die Gewinnste gegen Zurückstellung der Loose abgegeben werden.

Karlsruhe den 14. Nov. 1820.

Großherzogliches Polizey-Bureau.

(1) Kassatt. [Schuldsliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des in Kassatt verstorbenen Amts Assessors Dietz hat das Groß Oberamt Kassatt die Gant erkannt, und Tagfahrt zur Schuldsliquidation auf Dienstag den 28. Nov. anberaumt. Es werden daher alle diejenigen, welche an denselben etwas zu fordern haben aufgefordert, an obengenanntem Tage Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bei dem Groß. Amts Revisorat zu Kassatt unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden entweder in Person oder durch ihre Bevollmächtigte zu liquidiren, und die etwaige Vergleichsvorschläge mit anzuhören.

Kassatt den 31. Dec. 1820.

Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das zweistöckige Wohnhaus Nro. 24. in der alten Waldhornstraße ungefähr 72 Schuh lang, im untern Stock in 6 Zimmern und Küche, im obern in 7 Zimmern, 1 Klob und 3 Küchen bestehend, sammt Hintergebäuden, Holzschöpfen, und Hofplatz so fährlich ungefähr 565 fl. Miethzins abwirft, wird auf Verlangen des Eigenthümers hiermit auf Steigerung gesetzt, und dazu Dienstag den 28. d. M. anberaumt. Die Liebhaber, welche das Haus alle Tage in Augenschein nehmen können, wollen sich an diesem Tage Nachmittags um 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen einfinden, und sich von dem Anschlag und den festgesetzten Bedingungen auf diesseitiger Kanzley unterrichten lassen. Bei einem Gebot, welches den Anschlag nicht erreicht, behält man sich Ratification vor.

Karlsruhe den 3. Nov. 1820.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

Nachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Regiermeister Friedrich Arlet in der Zähringer Straße ist der mittlere Stock auf den 23. Jenner 1821 zu verleihen.

Auf den 23. Jenner k. J. ist in der Waldhornstraße Nro. 14. der untere Stock zu verleihen, und das Nähere beim Schumachermeister Bretschger daselbst zu erfahren.

Im innern Zirkel bei Hof Agent Mayer Salomon, dem Großh. Gouvernementshaus gegen über, ist im obern Stock ein Logis in zwei tapezierten Zimmern (mit oder ohne Möbel) nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend täglich zu verleihen.

Im vordern Zirkel Nro. 11. sind 2 tapezirte geräumige Zimmer, welche die Aussicht auf den Schloßplatz haben, an einen ledigen Herrn um billigen Preis zu vermietthen.

Von einem in der besten Lage der hiesigen Residenzstadt in der langen Straße befindlichen 2stöckigen Haus, das zu jedem Gewerbe, vorzüglich aber zur Handlung benutzt werden kann, ist der untere Stock nebst einem im Hof befindlichen gewölbten Magazin bis den 23. April 1821 zu vermieten. Das Ganze kann auch auf diese Zeit käuflich abgegeben werden. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Beim Bäckermeister Wagner neben dem Dörsen ist vornenheraus auf den 23. Jänner 1821 ein Logis zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 3. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Waschhaus und Holzplatz, auf den 23. Jänner 1821 zu beziehen.

Bei Bierwirth Scheelmann ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Personen zu vermieten, und bis den 1. December zu beziehen, auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

In dem Wollenhändler Wagnerschen Hause in der kleinen Spitalstraße ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, welches auf den 23. Januar 1821 bezogen werden kann. Das Nähere hierüber erfährt man bei Präceptor Hanslitz oder Maurermeister Segner, dem benannten Hause gegenüber.

In der Kreuzstraße No. 1. ist ein Zimmer nebst Alkof mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. Dec. bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

In dem Schreiner Wilhelm Schulzischen Hause ist ein kleines Logis zu vermieten, und kann auf den 23. Jänner bezogen werden, das Nähere kann man bey Bäckermeister Kiefer, bey der katholischen Kirche erfragen.

Bey Hoffacker Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, u. kann sogleich bezogen werden.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremis, und können sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Joh. Georg Friße, Tuchfabrikant aus Pforzheim, empfiehlt sich diese Messe mit einem schönen Assortiment feiner in der Wolle gefärbten und ordinären blauen und grünen Tüchern in den billigsten Preisen. Seine Bude ist auf der Messe No. 59. nahe an der Pyramide.

(3) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] J. F. Balon aus Paris empfiehlt sich diese Messe mit einer schönen Auswahl von Necessaires, Galanteriewaaren, Brieftaschen, Bronze, Porzellan, Vasen, Flacons, viele gefasste Kristallwaaren, sehr feine Blumen zu Damenpus, wie auch zu Verzierung der Vasen, dann mehrere Gegenstände nach dem neuesten Geschmack. Er benachrichtigt noch ausser dem, daß er willens ist nach Haus zu reisen, und alle diese Artikel um die billigsten Preise hergeben wird. Seine Bude ist vor dem Monument, nahe bei der Schildwache.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiemit in Verfertigung des sogenannten Gesundheitsgeschirrs, mit dem Bemerken, daß die Güte der Verzinnung desselben von hoher Sanitätsbehörde chemisch geprüft u. anerkannt worden sey.

Friedrich Becker, Kupferschmid,
in der langen Straße No. 48. nächst der
Udlergasse.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er die Wirthschaft zum goldenen Engel in seinem in der neuen Rittergasse gelegenen Hause eröffnet habe, und er sich mit der Versicherung vorzüglich guter Weine auch in der Verabreichung von Restaurationsgegenständen aller Art mit der billigsten Bedienung bestens empfiehlt.
Karlsruhe den 11. Nov. 1820.

F. Winkels.

(1) Karlsruhe. [Garten zu verleihen.] In der verlängerten Wald- und neuen Thorstraße sind 3 halbe Morgen Garten zu verleihen, in einem derselben ist ein bewohnbares Gartenhaus; bey Postamentier Karl Lang in der Erbprinzenstraße ist das Weitere zu erfragen.

Karlsruhe den 15. Nov. 1820.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete macht hiermit einem hohen Adel und verehrtem Publikum die Wiedereröffnung seines Ladens ergebenst bekannt, und empfiehlt sich mit einer Niederlage ganz frischer Conditoreywaaren, Liqueurs, Essenzen, Sirop etc. aller Klassen. Diese sowohl als reelle Bedingung, die billigste Preise, und die Qualität derselben werden wie er hofft den ihm geschenkt werdenden geneigten Zuspruch rechtfertigen.

Chr. Fellmeth, Conditior.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schneider Häuser in der neuen Waldgasse No. 36. sind wieder Basler Haarsohlen zu haben, für Herrn das Paar 24 kr. für Frauen 20 kr.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Christian Lang, Tapezier und Möbelmacher, wohnhaft in der neuen Kronengasse No. 49. empfiehlt sich einem Hochverehrlichen Publikum in Betreff seines Metiers bestens. Er verspricht prompte und gute Arbeit in den billigsten Preisen zu liefern, und bittet um geneigten Zuspruch.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei der Backmeister Linckischen Wittwe dahier, wohnhaft im mittleren Zickel No. 17. bei Caffetier Kölles Wittwe im untern Stock, sind gegenwärtig und den ganzen Winter hindurch, kalte Pasteten von Ganslebern, mit und ohne Trüffel, Wildpretpasteten im Ganzen und pfundweis, so wie auf Bestellung auch sonstiges Backwerk, um billige Preise zu haben.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Stadtbrennenarbeiter Adam Weniger macht bekannt, daß er seine Wohnung bei Gastgeber Eippert in der Waldhornstraße No. 41. verlassen, und zum Strumpfstrikermeister Schäffer, in der langen Straße, der Bauverwaltung gegenüber No. 59. eingezogen ist.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Glasermeister Bauß in der alten Herrngasse No. 11. neben der Eisenhandlung von Ettinger und Wormser sind ganz frischgewässerte und ausgebeinte Stockfische um billige Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht ein junger Mensch, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, und die besten Zeugnisse besitzt, bei einer Herrschaft als Kutscher unterzukommen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher die Jägerrey erlernte, Deutsch, Französisch, Polnisch und Böhmisch spricht, und gute Attestaten hat, wünscht bei einer Herrschaft als Leibjäger unterzukommen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 19. Sept. Leopold Wilhelm Maximilian, Bat. Hr. Franz Sigler, Marktgräflich Badischer Hauptcassier und Secretaire.

Den 23. Joseph Georg Karl Franz, Bat. Joseph Rehner, Groß. Stallbedienter.

Den 29. Karl Alexander, Bat. Johann Sartner Bürger und Tapezier.

Den 5. Oct. Wilhelm Joseph, Bat. Anton Hagel, Schugbürger.

Den 12. Margarethe Auguste, Bat. Anton Kromer, Lyceumsdiener.

Den 13. Leopold Karl Maximilian, Bat. Hr. Jakob Giani Bürger und Handelsmann.

Den 19. Gustav Anton, Bat. Hr. Joseph Füller, Groß. Hornmüller.

Den 25. Ludwig Martin, Bat. Michael Voit, Instrumentenmacher.

Den 25. Katharine Franziska, Bat. Franz Joseph Jörn, Wachtmeister beim Groß. Artillerie-Train.

Den 26. Maria Genoveva Margaretha Antonia, Bat. Hr. Franz Wörner, Oberlehrer.

Den 2. Nov. Ein Knabe, Bat. Hr. Johann David König, Lagerhaus-Inspector.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 1. Oct. Friedrich Seiler, hiesiger Schugbürger und Fuhrmann, Sohn des verstorbenen Schugbürgers Johann Seiler, und der Franziska geb. Weber, mit Anna Maria Stein von Mannheim.

Den 1. Hr. Max Strohmaier, Groß. Ministerial-Revisioner, mit Igfr. Karoline Schwermann von Sandern.

Den 12. Hr. Johann Banard von Kamerer, Director des Königl. Würtemb. katholischen Kirchenraths zu Stuttgart, ein Wittwer, mit Igfr. Philippine Reichert von Mannheim.

Den 29. Mathias Dhnemus, Pionier bei der Groß. Artillerie, mit Johanne Katharine Willet von Massenbach.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Bestorben.) Den 3. Oct. Ulrich Stern, hiesiger Schugbürger, ein Ehemann, alt 69 Jahre 7 Monate 12 Tage.

Den 8. Wilhelm Joseph, Bat. Anton Hagel, Schugbürger, alt 3 Tage.

Den 9. Christine geb. Häber, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Xaver Lindner, alt 36 Jahre, 9 Monate, 3 Tage.

Den 9. Martin Häuser, hiesiger Bürger und Zeugschmidt, ein Ehemann, alt 32 Jahre, 8 Monate, 21 Tage.

Den 15. Leonhard Dreher, Soldat vom Infanterie-Regiment v. Stockhorn, aus Destrungen, alt 21 Jahre, 6 Monate, 7 Tage.

Den 17. Rudolph, Bat. Hr. August Schwarz, Baumeister in Bruchsal, alt 12 Jahr, 6 Monate, 19 Tage.

Den 21. Franziska Schellhorn, ledig, Bat. Georg Schellhorn, hiesiger Schugbürger und Zimmermann, alt 29 Jahre, 4 Monate, 21 Tage.

Den 26. Fidelis Enderle, Thorwarth, ein Ehemann, alt 69 Jahre, 7 Monate.

Den 1. Nov. Frau Therese geb. Kandia, Ehefrau des Hr. Oberlehrers Franz Wörner, alt 34 Jahre, 6 Monate, 17 Tage.

Den 2. Ein Knabe, Bat. Hr. Johann David König, Lagerhaus-Inspector, alt eine halbe Stunde.

Fremde vom 10. bis 14. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf v. Mysky aus Polen. Hr. Krelig, Kaufmann von Lyon, Freyfrau von Aussenberg von Freyburg. Hr. Wouger, Partikulier von Strassburg. Hr. Bohnenberger, Fabrikhaber mit Tochter von Pforzheim. Hr. Kolke, Kaufmann von Strassburg. Hr. Pofelt, Kaufmann von Rheinfischhofheim.

Im Kreuz. Hr. Leibius, Kaufmann von Augsburg. Hr. Monnie und Hr. Made, Kaufleute von Lain. Hr. Schmitting, Professor von Kastadt. Hr. Gehring, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Felix, Kaufmann von Strassburg. Hr. Siebert, Caplan von Mannheim. Hr. Glaser, Kaufmann von Steinberg. Hr. Schaaff, Kaufmann mit Familie von Strassburg. Hr. Sailer, Kaufmann von Ulm. Hr. Kroll, Kaufm. von Pforzheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Frere, Partikulier von Paris. Hr. Paupert, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Gau, Architekt von Rom. Hr. Mugnier, Kaufmann von Paris. Hr. Consans, Partikulier v. Strassburg. Hr. Busch, Handelsmann von Speyer.

Im Sähringer Hof. Hr. Butt, Schaffner v. Bruchsal. Hr. Schäfer, Professor von Heidelberg. Hr. Bär, Lieutenant von Bruchsal. Hr. Niebergall, Chirurg von Gondelsheim. Hr. Bles, Kaufmann von Schwetzingen.

Im Kaiser. Hr. Gät, Kaufmann von Wilhelmshof. Hr. Käufelin, Kaufmann mit Tochter von Wimpfen.

Im schwarzen Bären. Hr. Ricaty, Handelsmann von Yverdon. Hr. Dupossin, Kaufmann von Grandson. Hr. Seibelt, Kaufmann mit Gattin von Wien. Hr. Ritter, Kaufmann von da.

Im Döfen. Hr. Armbruster, Kaufmann von Achen. Hr. Demig, Frenhausverwalter von Pforzheim. Hr. Koch, Kaufmann von Weimar.

Im goldenen Adler. Hr. Supf, Kaufmann von Mühlhausen. Hr. Wiedemer, Hofgerichtsadvokat von Kastadt.

Im Ritter. Hr. Creelius, Rentammann von Pforzheim.

Im König von Preussen. Hr. v. Behrendt, Offizier aus Kiga. Hr. Dallein und Hr. Weis, Kaufleute aus Darmstadt.

Im Anker. Hr. Fabricius, Kanonikus von Bruchsal. Hr. Bader, Student aus Donaueschingen.

In der Sonne. Hr. Baron v. Fuß von Feuchtwangen. Hr. Sämmler, Partikulier von Münstier.

In Privathäusern. Hr. Baron v. Sundahl von München. Hr. Creelius, Domänenverwalter von Pforzheim. Fräulein v. Späch, Stiftsdame von Immeningen. Ule Müller von Kikau in der Schweiz. Hr. Glair, Hofschauspieler und Regisseur von Struttgardt. Frau Pfarrer Bod von Graben. Mad. Föhlinger von Labr. Frau Obersörster Montanus v. Waldorf. Mad. Grenzenbach von Mannheim. Hr. Seidel, Förster von Hockenheim.

Karlsruher Mehlwaage vom 29. Oct. bis 5. Nov. 1820.

Den 29. Oct. blieb an Mehl aufgestellt	5630 Pf.
Vom 29. Oct. bis 5. Nov. wurde zugeführt	103646 Pf.
Summa	109276 Pf.
Davon wurde bis zum 5ten November verkauft	98483 Pf.
aufgestellt blieb	10793 Pf.
Karlsruhe, den 5. Nov. 1820.	Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. Nov. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Metter Neuer Kernen	7	—	7	—	7	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	7	21	7	21	8	—	1 kr. hält	—	6 1/2	—	7 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wägen	7	—	7	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	14 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	20	4	20	4	—	5 kr. hält	1	9	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gam. Feuch	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bersten	3	12	3	12	3	28	zu 4 1/2 kr. hält	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heber	2	10	2	10	2	50	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	4	—	4	—	4	48	zu 5 kr. hält	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisen d. Str.	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	—	4	14	—	—	—	—	—	—	—	—
Einstr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Wittualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 16 kr. — Lächter, gezossene 22 kr. — Saife 18 kr. — Anschütt das Pf. — kr. 5 Coer 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.